

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1992)**

Heft 5: **Delegiertenversammlung**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auch mit Holz-Fenstern wird hoher Schallschutz garantiert

EgoKiefer, der führende Schweizer Produzent von Fenstern und Türen hat im Rahmen seines ProductPlus- und System Plus-Entwicklungsprogrammes ein neues Schallschutz-Fenster aus Holz konstruiert, das den hohen Anforderungen der Lärm-schutzverordnung des Bundes gerecht wird. Schalldämmwerte bis 40 dB sind bei Holz-Fenstern nun auch möglich und können bei richtigem Einsatz und entsprechenden Fassadenanschlüssen auch bei Renovationen und Sanierungen von Altbauten garantiert werden. Aus konstruktiv-technischen Gründen und bedingt durch das Rahmenmaterial waren so hohe Schalldämmwerte bisher nur bei Kunststoff- und Holz/Aluminium-Fenstern möglich. Da aber EgoKiefer der einzige überregionale werkstoffneutrale Anbieter in der Schweiz ist, hat die Forschungs- und Entwicklungsabteilung sich in den letzten Jahren intensiv mit der Problematik des Schallschutzes auch bei Holz-Fenstern beschäftigt. Durch entsprechende Profil- und Rahmenkonstruktionen sind nun Lösungen gefunden worden, die die hohen Schalldämmwerte von bis zu 40 dB auch bei Holzfenstern sicherstellen.

Während bei Kunststoff-Fenstern durch die in die Hohlprofile integrierten Stahlverstärkungen das notwendige Gewicht für eine schalldämmende Konstruktion gegeben ist, können bei Holz- und Holz-Aluminium-Fenstern die für die Schalldämmung notwendigen Gewichtserhöhungen bauphysikalisch nur durch grössere Abmessungen der Fensterprofile selbst erreicht werden. Diese neuen Fensterprofile haben einen wichtigen Zusatznutzen: der Wärmedurchgangswert des Rahmens wird um 10 Prozent verringert, man erzielt also gleichzeitig eine Wärmedämmung und entsprechende Energieeinsparung. Um das erforderliche hohe Stehvermögen und eine lange Alterungsbeständigkeit bei Holz-Fenstern zu sichern, werden die grösser dimensionierten Profilquerschnitte ausschliesslich aus lamellierten Kanten gefertigt und diese wiederum in einem speziellen Lang-

zeittauchverfahren sowie einem nachfolgenden zweiten, weissen Anstrich im Werk mit lösungsmittelfreien und deshalb umweltverträglichen Lacken vor Feuchtigkeit optimal geschützt. Allerdings – Holz-Fenster für eine Schalldämmung bis zu 40 dB sind auch bei EgoKiefer einigen Einschränkungen unterworfen. Phantasieformen wie etwa Rundbogen, Korbbogen oder Trapeze und echte Sprossen sind nicht möglich. Respektiert man diese wenigen Bedingungen, so kann EgoKiefer im Rahmen seiner SystemPlus-Leistungsphilosophie auch bei Holz-Fenstern den erforderlichen Schallschutz garantieren. Architekten und Bauherren haben dabei die Gewähr, dass sich insbesondere bei Renovationen die geforderten Schalldämmwerte auch nach dem Einbau in der Praxis realisieren lassen. Denn als einziger Fensterproduzent verfügt das Unternehmen über ein firmeneigenes, fahrbares Schallmesslabor, welches die Lärmbelastung vor dem Einbau und nach der Montage der Fenster vor Ort kontrolliert.

HalogenA – der einfachste Weg zu brilliantem Licht

Halogenlampen haben dank ihres brillanten, hochwertigen Lichtes längst die Wohnungen der Schweizer erobert. Mit HalogenA von Philips ist nun der Weg zu besserem Licht als wesentliches Mittel der Raumgestaltung noch einfacher geworden, denn diese Lampe hat genau den gleichen Sockel wie eine herkömmliche Glühlampe. Damit lässt sie sich problemlos in die bestehenden Leuchten einschrauben und spart so zudem noch Kosten. Zu den weiteren Pluspunkten zählt, dass die HalogenA dimmbar ist und mit 2000 Stunden doppelt so lang lebt wie eine Glühlampe. Ausserdem gibt sie bis zu 20 Prozent mehr brillantes weisses Halogenlicht mit einer hervorragenden Farbwiedergabe ab. Da der Aussenkolben aus Normalglas den Quarzbrenner schützt, darf diese Lampe mit blossen Händen angefasst werden. Die HalogenA ist in zwei verschiedenen Formen erhältlich, und zwar klar, opal und matt. Bisher stand sie in den Wattagen 75,



Dokumentation und Information: EgoKiefer AG, 9450 Altstätten. Mit einem Schallmesslabor wird die Schalleindämmung von Schallschutzfenstern aus Holz, Holz/Aluminium oder Kunststoff verglichen. Pressebild EgoKiefer

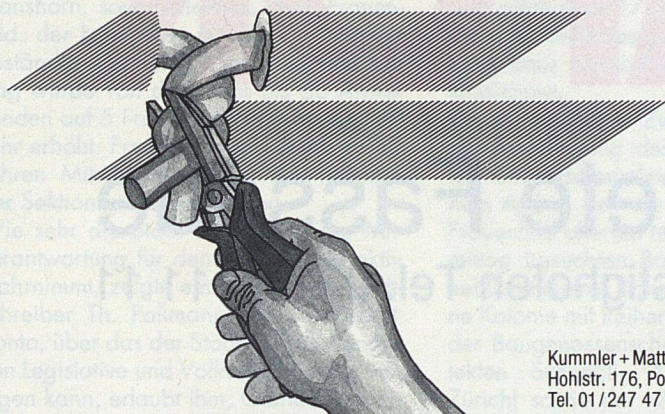
Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.

Francis Picabia

100 und 150 zur Verfügung. Dieses bereits breite Spektrum, das dem Konsumenten eine grosse Flexibilität in der Anwendung verschafft, ist nun ganz neu noch durch die beliebte 60-W-Version ergänzt worden. Damit lässt sich sagen: HalogenA – mit einem A als Alternative zur herkömmlichen Glühlampe.



Pressefoto Philips. Die brillante HalogenA, die praktisch in jede Leuchte passt.



Der Elektriker für Ihre Haustechnik:

01 247 47 47

Kummler + Matter AG
Hohlstr. 176, Postfach, CH-8026 Zürich
Tel. 01 / 247 47 47, Fax 01 / 291 02 62

Kummler+Matter
Elektroinstallationen

Filialen in: Aesch, Basel, Bauma, Bergün, Chur, Gümmenen, Le Châble, Luzern, Pregassona, Schübelbach, Sierre, Spreitenbach, St. Gallen, St. Gallenkappel, Trimmis, Winterthur, Zofingen, Zürich